

## EFFERBAKTOL 2

**Granulat mit Brauseeffekt aus Kaliummetabisulfit  
Dosiert mit 2 g oder 5 g reinem SO<sub>2</sub>**

**Optimiertes Schwefeln beim Barriquefass und bei kleinen Behältnissen**

### OENOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Aufgrund der vorgegebenen SO<sub>2</sub>-Dosierung, der besonderen Form des Granulats mit Brauseeffekt und des benutzerfreundlichen Gebrauchs von **EFFERBAKTOL 2 oder 5 granuliert** ist bei kleinen Behältnissen ein vollkommen homogenes, sicheres und wirksames Schwefeln möglich (Barriquefässer, Lagertanks und kleine Tanks).

Das Granulatpräparat **EFFERBAKTOL granuliert** besteht aus **BAKTOL P** (Kaliummetabisulfit (E 224)) und Kaliumbicarbonat (E 501)).

**Jeder Beutel EFFERBAKTOL 2 granuliert enthält 2 Gramm reines SO<sub>2</sub>.**  
**Jeder Beutel EFFERBAKTOL 5 granuliert enthält 5 Gramm reines SO<sub>2</sub>.**

In Kontakt mit Most oder Wein fängt **EFFERBAKTOL granuliert** an, ganz natürlich aufzuschäumen. **EFFERBAKTOL granuliert** besteht aus Granulat unterschiedlicher Korngröße. Bei der Verteilung im Most oder im Wein fällt das aufschäumende Granulat je nach Korngröße unterschiedlich schnell nach unten und verteilt sich im gesamten Barriquefass oder Tank. So kann man ein vollkommen homogenes Schwefeln ohne Einsatz mechanischer Hilfsmittel erreichen (Umpumpen, Umrühren etc.).

**EFFERBAKTOL granuliert** ist umweltfreundlich:

- Beträchtliche Reduzierung der Abfallmengen im Verhältnis zu flüssigen Produkten. Eine durch Bisulfit verunreinigte Flasche gilt als industrieller Sondermüll (DIS).
- Der Ausstoß von SO<sub>2</sub> in die Atmosphäre wird im Vergleich mit SO<sub>2</sub> in Form von Gas und in flüssiger Form reduziert.
- Bessere Arbeitsbedingungen für den Anwender.

### ANWENDUNG

Die **EFFERBAKTOL granuliert**-Beutel haben eine vorgegebene SO<sub>2</sub>-Dosierung und sind sofort gebrauchsfertig.

**EFFERBAKTOL 2 und 5 granuliert** setzen jeweils 2 g oder 5 g SO<sub>2</sub> pro Beutel frei. Sie sind ganz besonders für ein Wiederherstellen des SO<sub>2</sub>-Gleichgewichts in Barriquefässern, Lagertanks oder kleinen Behältnissen (Tanks mit schwimmendem Tresterhut) geeignet.

Sie sind auch zum Schutz der Moste, die in kleine Behältnisse gefüllt wurden, sehr zu empfehlen.

Aufgrund der Zusammensetzung und der Ausführung von **EFFERBAKTOL granuliert** als Granulat kann man meistens auf das langwierige Umpumpen oder Umrühren nach dem Schwefeln verzichten.

Zum Schwefeln von Traubengut, Mosten und Weinen in größeren Behältnissen (Presse, Erntebütte, große Tanks usw.) ist es ratsam, **EFFERBAKTOL 50** oder **EFFERBAKTOL 100** Granuliert zu verwenden.

Für den Gebrauch in Kellerwirtschaft, Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie  
Entspricht den geltenden Vorschriften

Jeder Beutel enthält eine bestimmte, auf der Packung angegebene SO<sub>2</sub> -Dosis: 2 g oder 5 g.

Die Anzahl der zum Schwefeln benötigten Beutel anhand des folgenden Beispiels ermitteln:

**Beispiel:**

- *Problemstellung: man will den SO<sub>2</sub> - Gehalt eines Weines um 40 mg/L erhöhen.*
- *Bedarf: 4 g SO<sub>2</sub> pro Hektoliter Wein*

**Lösung:**

- *Man muss: 2 Beutel **Efferbaktol 2 granuliert** für 1 hL zugeben  
10 Beutel **Efferbaktol 5 granuliert** für 10 hL zugeben usw.*

Beim Schwefeln von Barriquefässern das Granulat durch das Spundloch einstreuen; dabei sollte das Fass nicht voll gefüllt sein, um ein durch das Aufschäumen bedingtes Überlaufen zu vermeiden.

Bei Tanks das Granulat von oben einstreuen.

Die SO<sub>2</sub> -Homogenisierung erfordert kein Umrühren.

## LAGERUNG

---

Die volle Verpackung originalversiegelt an einem trockenen, lichtgeschützten, geruchsfreien Ort und vor Frost geschützt aufbewahren.

Die angebrochene Verpackung rasch aufbrauchen.

Mindestens haltbar bis zu dem auf der Verpackung angegebenen MHD.

*Die oben angegebenen Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden unverbindlich zur Verfügung gestellt und ohne Garantie gegeben, sofern die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sie entbinden den Benutzer nicht von der Beachtung der Gesetze und der bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Diese Unterlagen sind Eigentum von SOFRALAB und dürfen ohne seine Zustimmung nicht geändert werden.*